

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

347 (19.12.1909) I. Beilage

I. Beilage zu Nr. 347 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 19. Dezember 1909

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbefetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen III bis X

sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnbahnverwaltung. —

Ernannt:

zu Stationsvorstehern:
die Stationsaufseher:
Peter Weibel in Vörsberg-Wölschingen
Andreas Sührer in Geroldshausen.

Etatmäßig angestellt:

Güterkassierer Johann Faden in Konstanz;
die Bremser:
Leo Fluhrer in Mannheim
Georg Otto in Mannheim
Karl Schiffhauer in Mannheim
Johann Niede in Bruchsal.

Versetzungsmaßnahmen aufgenommen:

als Sanzleigehilfe:
Militärarzt Joseph Müller von Unterharmersbach;
als Wahn- und Weichenwärter:
Christian Reule von Enbrach (Württemberg)
Alfons Weber von Auldingen
Adolf Sih von Eschbach
Johann Wehel von Miltashausen

Versetzt:

die Eisenbahnassistenten:
Karl Hartmann in Wehr nach Vörsch
Dominik Ebner in Neuhäusern nach Waldsiedl
Joseph Scheuermann in Vörsch nach Donaueschingen
Ludwig Lichtenberger in Lehr-Dinglingen nach Orsch-
weier

Otto Wenz in Eppingen nach Mannheim
Emil Schindwein in Brühl nach Heidelberg
Gugo Kiehle in Eppingen nach Heidelberg
Gustav Fick in Neuhäusern zur Zentralverwaltung
Otto Witt in Singen nach Gengenbach
Joseph Maier in Allensbach nach Konstanz
Hermann Böller in Ottersweier nach Forzheim
Julius Wuf in Wellingen nach Friesenheim
Friedrich Scholl in Friesenheim nach Appenweier;
Eisenbahngelöhne Friedrich Wenz in Sedach nach Vörsch;

die Eisenbahngelöhnen:
Angelika Roe in Karlsruhe nach Freiburg
Anna Grimm in Freiburg nach Mannheim;

die Bureaugelöhnen:

Karl Wittmann in Mosbach nach Sedach
Georg Haag in Gahrheim nach Neuhäusern
August Ritz in Mielingen nach Karlsruhe
Friedrich Krämer in Mielingen nach Karlsruhe
Gustav Burkard in Hirschingen nach Baden
Friedrich Reith in Oberlauchingen nach Allensbach
Joseph Geer in Wahlen nach Steinen
Heinrich Gramlich in Bruchsal nach Weisenbach
Fritz Tiefenbacher in Basel nach Grenzach.

Zurufbefetzt:

Bahnwärter Rupert Englert, auf Ansuchen, unter Aner-
kennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben.

Solomotibbeizer Karl Kümmerle in Mannheim
Weichenwärter Martin Resemann in St. Ilgen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

die Gerichtsvollzieherdienstverweser:
Oskar Zimmermann und
Thomas Geseh in Karlsruhe
Paul Noetke in Heidelberg
Heinrich Dischingen in Mannheim zu Gerichtsvollziehern.

Zugewiesen:

Joseph Kreimes in der Kanzlei des diesseitigen Ministe-
riums dem Amtsgericht Weinheim

Adolf Koch beim Amtsgericht Mannheim dem Amtsgericht
Heidelberg und
Alfred Herr beim Amtsgericht Heidelberg dem Amtsgericht
Mannheim.

Beamteneigenschaft verliehen:

den Hilfsaufsehern:
Fridolin Langenbach beim Landesgefängnis Freiburg
Emil Höpfinger beim Amtsgefängnis Mannheim unter
Ernennung zu nichtetatmäßigen Aufsehern;
dem Diener Heinrich Anselm beim botanischen Institut
der Universität Heidelberg.

Gestorben:

Bureauassistent Georg Martin Kappes, zuletzt beim Notariat
Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Versetzt:

Schutzmann Karl Maurer in Mannheim nach Karlsruhe.

Zurufbefetzt:

Schutzmann Johann Arnold in Mannheim.

Entlassen (auf Ansuchen):

Schutzmann Franz Deutsch in Mannheim.

Literatur.

* **Geselligkeit, Sitten und Gebräuche der europäischen Welt 1789-1900**, von Alexander von Gleichen-Ruhwurm (Preis M. 8.50). Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart. Alexander von Gleichen-Ruhwurm, durch Geburt, so-
mopolitisch reiches Wissen und gesellschaftliche Stellung dazu
besonders geeignet, uns ein Führer durch die Geschichte des
geselligen Daseins zu sein, behandelt hier als erster ein bisher
vernachlässigtes Kapitel der Kulturgeschichte: die Entwicklung
der gesellschaftlichen Sitten und Gebräuche von der französi-
schen Revolution an bis auf unsere Tage. Die vier Haupt-
abschnitte, in die der Verfasser (abgesehen von 24 Kapiteln)
sein Buch einteilt, sind: I. Im Zeichen der Politik. Vom
neuen Frankreich bis zum Wiener Kongress. II. National-
gefühl und Romantik. Vom Wiener Kongress bis zur Revo-
lution von 1848. III. Altruismus und Sozialismus. Von 1848
bis zum Berliner Kongress. IV. Soziale Sehnsucht. Jahr-
hundertende und Ausblick. Dieses Buch, das vom Verlag
in musterhafter Weise ausgestattet wurde, ist voll von An-
regungen und geistvollen Beobachtungen. Der Leser findet
darin die fein verzweigte Geschichte gesellschaftlicher Sitten
und Gebräuche, die von der europäischen Kulturwelt in orga-
nischem Wachstum herorgebracht wurden durch den Wechsel
der politischen und ökonomischen Entwicklung. Vieles davon
hat sich ja bis auf unsere Tage erhalten, aber so mancher ber-
ühmter Erscheinende zweigt nur auf liebevolle Pflege,
um zur Freude und Förderung vieler von neuem Blüten zu
treiben. A. von Gleichen-Ruhwurm vereinigt in sich alle
Eigenschaften, uns ein Mentor in der Geschichte des geselligen
Daseins zu werden. Unter seiner Führung durchwandern wir
die bedeutendsten Salons der großen und schönen Welt,
die in der Geschichte eine Rolle gespielt haben. Mit sichern
Gesichtspunkten weiß der Verfasser das Leben in diesen Salons
anschaulich und treffend zu charakterisieren und uns intime
Eindrücke in den Verkehr der führenden Geister jener ver-
gangenen Zeiten zu verschaffen. Ein dankbarer Leserkreis
wird diesem Werte, das eine Synthese moderner Geselligkeit
darstellt, nicht fehlen.

* **20 Jahre in deutschen Kolonien** von Major Wilhelm
Langheld. 431 Seiten mit 180 Bildern und 2 Karten.
Verlag von Wilhelm Weichert, Berlin W. 30. (Preis, ge-
heftet M. 9.—, geb. M. 10.—) Der gleiche Verlag, der im
Vorjahr das Buch von Hauptmann Vayer über den südwest-
afrikanischen Krieg herausbrachte, übergibt dieses Jahr recht-
zeitig für den Weihnachtstisch das eben genannte, hervorragend
interessante, vornehm ausgestattete Werk der Öffentlichkeit.
Es ist von hohem Interesse, an der Hand dieses Buches sich
zurückzuversetzen in die Anfänge der deutschen Kolonialpolitik
und einen Rückblick zu tun auf die Entwicklung unserer beiden
Kolonien Deutsch-Ostafrika und Kamerun. Mit 23 Jahren
schloß sich Wilhelm Langheld, von jungem Leutnant
besetzt, der Expedition Hermanns von Wissmann zur Nieder-
werfung des Araberaufstandes an. Auf 1 1/2 Jahr lautete
seine Verpflichtung — und 20 Jahre sind daraus geworden.
Afrika hatte es ihm angehan. Was er vom ersten Tage seiner
kolonialen Tätigkeit bis zu seinem Auscheiden als Major aus
dem Reichsdienste erlebte, welche Fülle von Eindrücken und
Erfahrungen er sammelte, welche Leiden und Gefahren ihm
nicht erspart blieben, das alles schildert der Verfasser schlicht,
aber lebensvoll und fesselnd. Von besonderem Interesse sind
seine Begegnungen mit Stanley und Peters, sein Zug mit
Emm Pascha nach Ladora, seine vielseitige Tätigkeit am
Victoriasee und später sein Wirken in Kamerun. All seine
Kriegszüge werden geschildert, und es berührt sehr wohlthuend,
wie anerkennend Major Langheld stets die Tüchtigkeit seiner
Begleiter und Untergebenen hervorhebt, das eigene Ver-
dienst aber stets hintanstellt. Der Leser erhält hier einen
intimen Einblick in das tägliche Leben in unseren Kolonien,
mit all seinen großen und kleinen Gebrechen, aber auch mit
all seinem Reiz und seinen grandiosen Eindrücken. Eine große

Zahl trefflicher Bilder und zwei vorzügliche Karten tragen
zum Verständnis des Textes bei. So stellt das Langheldsche
Buch eine wertvolle Bereicherung unserer Kolonialliteratur
dar, die von allen kolonialen Kreisen aufs freudigste begrüßt
werden wird. In seiner ganzen Anlage eignet sich das ge-
diegene Werk aber auch trefflich für unsere reifere Jugend.

* **Ranfens klassischem Buch „In Nacht und Eis“** tritt jetzt
Eben Hedlin mit seinem „**Transhimalaja**“ ebenbürtig zur
Seite. Das Werk ist bei F. A. Brockhaus in Leipzig
erschienen. Mitten hinein in die Konflikte springt der
Verfasser. Demütig erbittet er von der englischen Regie-
rung die Erlaubnis zur wissenschaftlichen Erforschung des
höchsten Alpenlandes der Erde, aber das stolze Albion
verweigert alles. Da greift er zur List. Wie er dann
trotzdem sein Ziel erreicht, das muß man nachlesen in
der Erzählung dieses modernen vielgewandten Odysseus. Kein
einseitiger Wissenschaftler und kein trockener Chronist spricht zu
uns, sondern ein edler Mensch, ein fröhliches Gemüt erzählt
den spannenden Roman seines Lebens. Das Alter wird sich
an ihm begeistern, die Jugend ihm mit klappendem Herzen
folgen. — Drei ermordete deutsche Forscher ruhen in den
eigenen Gefilden Tibets, Schladmühl, Brunnhuber und
Schmid, dazu der Franzose Dutreuil de Rhins; der Engländer
Lambton wurde gefoltert und getötet. Wie vor fünfzig, fünf-
zehn und zehn Jahren, so ist jetzt noch der fanatische Haß gegen
europäische Eindringlinge derselbe. Und doch gelang es Hedlin,
zwei Jahre lang das interessante aber verbotene Land zu
durchziehen und heiler Haut zurückzuführen. Wie er das fertig
brachte, beginnt er in den ersten sechzig Seiten seines Werkes
zu erzählen. Als vornehmer Europäer auftretend gegenüber
übelwilligen tibetischen Gouverneuren, oder als schwarz an-
gemalter zerklümpelter Landstreicher verschwindend unter den
spionierenden Eingeborenen, so erträgt er sich den Weg und
schleicht er über die Gebirge und durch die Täler, Karten zeich-
nend, Höhen messend, Seen lotend und Gesteinsproben sam-
melnd, unbefürchtet um die Todesgefahren, die ihn auf jedem
Schritt umgaben. Ein Moment des Fährgehors oder eine vor-
übergehende Feindschaft hätten ihn wohl das Schicksal der Gefol-
terten und Gemordeten finden lassen. Wie ein Romanheld
stellt er uns im Anfang die handelnden Personen vor. Aber
nicht nur was er an Abenteuer erlebt, ist spannend berichtet,
sondern, wie diese auf sein Gemüt wirkten, sein Denken er-
füllten, wie er über die großen geographischen Entdeckungen
jubelt, oder wie er den religiösen Selbstmord tibetischer Mönche
zu begreifen sucht, das alles läßt den Leser mitempfinden, mit-
erleben.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 19. Dezember.

Stadtkirche. 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Garnison-
vikar Monden. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kahlwein.

Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth. — 11
Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer. Sammlung
von Gaben für die Weihnachtsfeier der Kinder. — 6 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Roland.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofdiakonus Kasper.
Johanneskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
11 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadt-
pfarrer Hesselbacher. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 11
Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 4 Uhr
Kinderverweihnachtsfeier: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 6 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Schneider.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 10 Uhr: Herr
Stadtpfarrer Jaeger. — 4 Uhr Kinderverweihnachtsfeier: Herr
Stadtpfarrer Jaeger.

Lutherische. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Roland. — 11 Uhr
Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 4 Uhr
Kinderverweihnachtsfeier: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. —
11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 11 Uhr
Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 11 Uhr
Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Hofdiakonus
Kasper.

Gottesdienst im Stadtteil Weiertheim. 9 Uhr: Herr Stadt-
vikar Schneider.

Evangelische Kapelle des Rabattenhauses. Kein Gottesdienst.
Dionysienhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer
Rab. — Abends 8 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10
Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Philipp.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Alle Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr:
Herr Pfarrer Schenck.

Wohngottesdienste.

Freitag den 24. Dezember.

Kleine Kirche. 4 Uhr Kinderverweihnachtsfeier: Herr Hof-
prediger Fischer. Sammlung von Gaben für die Kosten der
Feier.

Johanneskirche. 8 Uhr Christmette: Herr Stadtpfarrer
Hesselbacher.

Hof- u. Staats-Handbuch des Grossherzogtums BADEN

Preis gebunden ca. M 10.—

erscheint demnächst

G. Braunsche Hoffbuchdruckerei u. Verlag

Karlsruhe i. B.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 19. Dezember.
4. Advent-Sonntag.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr Novateamt. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht. (Kollekte für arme Theologen.)
St. Bernhardskirche. 6 Uhr Novate. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 13 Uhr Abendsandacht. (Kollekte für arme Theologen.)
Liebfrauenkirche. 1/7 Uhr Novateamt. — 1/9 Uhr Singmesse mit Predigt. — 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt des hochw. Herrn Pater Nikolaus für die Männer. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst. — 1/3 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft. (Kollekte für arme Theologiestudierende.)
St. Vincentiuskapelle. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.
St. Bonifatiuskirche. 1/7 Uhr Novateamt und Segen. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. (Kollekte für arme Theologiestudierende.)
St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr Novateamt. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Abendsandacht. (Kollekte für arme Theologen.)
Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 8 Uhr hl. Messe.
Katholische Kapelle des Adettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Dr. Holkmann.
St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 9 Uhr Amt mit Predigt. — 2 Uhr Abendsandacht.
Häppurr (St. Nikolauskirche). 9 Uhr Singmesse mit Predigt.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 19. Dezember.
Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenfein.

English Church Services

are held in the Pfändnerhaus, Kaiserplatz.
Early Celebration at 8 A. M.
On 1st Sunday after Matins only.
Matins at 11 A. M.
Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Familiennachrichten.

Eheaufgebote. Paul Schmidt von Lichte, Schuhmacher hier, mit Pauline Hauser von Lamm. — Max Oppenheimer von Berlin, Kaufmann hier, mit Anna Schroder geb. Petzke von Schlandis.
Geschlicungen. Karl Fritz von Neusäß, Schlosser hier, mit Franziska Kälein von Hardheim. — Wolf Wolf von Videnbach, Kaufmann hier, mit Janny Specht von Durlach. — Franz Brülle von Neutra, Metzger hier, mit Elisabetha Laier von Geddesbach. — Gustav Schmidt von Müngesheim, Schmied hier, mit Margareta Kömel von Bürmersheim. — Augustin Bauer von Ziplingen, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Sorg von Kirchheim.
Todesfälle. Dr. Karl Schlotterer, ledig, prakt. Arzt. — Kath. Zimmermann, Ehefrau. — Philipp Elsenhans, Witwer. — Luise Glud, Witwe. — Elisabetha Seeger, Ehefrau. — Frida, B. Peter Gühnerfauth, Händler.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 19. bis mit 27. Dezember 1909.
Am Hoftheater in Karlsruhe.
Sonntag, 19. Dez. Abt. A. 23. Ab.-Vorst. „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
Montag, 20. Dez. Abt. B. 24. Ab.-Vorst. „Nathan der Weise“, dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, 21. Dez. Abt. C. 23. Ab.-Vorst. „Die Jungfrau von Orleans“, Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Schiller. Anfang 7, Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, 22. Dez. 19. Vorst. auß. Ab. Ermäßigte Preise. „Prinzessin Taubenhäutchen oder die Wunderkraft der Taubensünigin“, Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max Müller, Musik von Karl Osterloh. Anfang 5 Uhr, Ende 1/8 Uhr. Zu dieser Vorstellung ist für jede Person eine Eintrittskarte zu lösen.

Samstag, 25. Dez. Abt. C. 24. Ab.-Vorst. „Die Rabenfeinerin“, Schauspiel in 4 Akten von Wildenbruch. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Sonntag, 26. Dez. 20. Vorst. auß. Ab. Neueinstudiert: „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr. Vorverkauf für die Abonnenten am Montag den 20. Dez., nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C, A, B, Abt. C 3—4 Uhr, Abt. A 4—1/2 Uhr, Abt. B 1/2—5 Uhr; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 21. Dez., vormittags 9 Uhr an.

Montag, 27. Dez. Abt. A. 24. Ab.-Vorst. „Carmen“, große Oper in 4 Akten von Bizet. Anfang 7 Uhr, Ende 1/11 Uhr.
Eintrittspreise: am 19., 25., 26., 27. Dez.: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrsitze 1. Abt. 4 M. 50 Pf.; am 20., 21. Dez.: Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrsitze 1. Abt. 4 M.; am 22. Dez.: Balkon 1. Abt. 2 M. 50 Pf., Sperrsitze 2 M.

Im Theater in Baden.

Montag, 20. Dez. 3. Vorst. auß. Ab. Einmaliges Gastspiel der königlich sächsischen Kammerjägerin Sigrid Arnoldson. „Carmen“, große Oper in 4 Akten von Bizet. Anfang 6 1/2 Uhr, Ende nach 9 Uhr.
Dienstag, 21. Dez. 15. Ab.-Vorst. „Nathan der Weise“, dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur:

(in Vertretung von Julius Kay) Adolf Kersting, Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Weihnachts-Verkauf

Stoffe in Wolle und Halbwolle von **90** ♂ an
Stoffe in Seide und Halbseide von **1.** — an
Stoffe in Baumwolle von **40** ♂ an

NB. Geringe Spesen und Einkauf von nur ersten Häusern setzen mich in die angenehme Lage, zu billigsten Preisen zu verkaufen und meiner titl. Kundschaft wirkliche Vorteile zu bieten.

Telephon 1931 **Karl Büchle** Kaiserstr. 149
Inh.: **A. Schuhmacher.**

Franz. Camembert

große Schachtel 90 Pfennig
kleine Schachtel 50 Pfennig
D.954 empfiehlt

Alois Zanetti

Telephon 2107 Kaiserstraße 64

Otto Fischer
Gross. Hoflieferant
(vorm. J. Hüder), Karlsruhe,
Kaiserstr. 130, Telephon 270,
empfiehlt: **Vollständige Betten**
jeder Art und Preislage, **ganz**
Wäsche - Aussteuer in vorzüglicher
Ausführung.

Gelder auf I. und II.
Hypothen
An- und Verkauf von
Kaufschillingen
durch
B.542

August Schmitt
Hypothekengeschäft Karlsruhe
Hirschstraße 13. Telephon 2117.



Emil Schmidt & Cons.

Kaiserstrasse 209 (gegenüber dem Moningerbau),
Hebelstrasse 3, Ingenieur-Bureau und Lager.

Beleuchtungskörper, Gas, Elektrisch- und Hängeglühlicht.
Bade-Einrichtungen,
Waschtoiletten in Marmor und Fayence.

Ständig Eingang von Neuheiten!

Rabattmarken!



Pforzheimer Gold- und Dablewaren

als: Broschen, Ringe, Ketten, Armbänder,
Kolliers, Manschettenknöpfe, Nadeln und
Medaillons

empfiehlt zu billigen Preisen. D597

Chr. Fränkle, Goldschmied,

Karlsruhe, Kaiserpassage 7a.

Umtausch gestattet.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B.

Sieben erschien in unserem Kommissionsverlage:

**Geschichte
der badischen Juden**

seit der Regierung Karl Friedrichs
1738—1909.

Von

Adolf Lewin.

Groß 8° 510 Seiten stark. Preis gebd. M. 6.—

Kulturgeschichte der Neuzeit, dargestellt an dem als Gradmesser moderner Kultur besonders geeigneten israelitischen Volksteil in dem hinsichtlich seiner inneren Entwicklung interessantesten deutschen Staate — das bietet Adolf Lewins umfassendes Werk.

Das Buch ist für jeden Gebildeten, ganz besonders aber für den Politiker von aktuellem Interesse; aber auch der historisch-wissenschaftlichen wird es gute Dienste leisten.

August Sauerwein
erstes und ältestes
Pelzwaren - Spezialgeschäft

Telephon 1528 KARLSRUHE i. B. Kaiserstraße 170
zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal
empfiehlt in größter Auswahl

alle Neuheiten der Pelzmode von billiger bis zur feinsten Qualität
Große Auswahl in Pelz-Jacketts und Pelz-Röcken für Herren
Anfertigung von Pelz-Jacketts D108
für Damen, sowie Pelz-Mäntel für Herren und Damen nach Mass in feinsten Ausführung.

Pelz-Vorlagen und -Decken
Anfertigung aller Sonderbestellungen :: Auswahlsendungen auch nach auswärts bereitwilligst.

W. Boländer, Karlsruhe

Neu eröffnet :: Kaiserstrasse 121

Eröffnungs-Angebot

Kleiderstoffe	Seidenstoffe u. Sammete	Herren-Anzugstoffe
Großer Posten Kleiderstoffe Meter 1.00	Hervorragend preiswert: Ein Liberty-Seide in Qual., in allen Farben vorzüglich Mtr. 1.45	Großer Posten Anzugstoffe Mtr. 4.50
Ein Kleider- u. Blusenstoffe Mtr. 1.50	Blusen-Samt, Ia. Qualität Mtr. 1.95	Anzugstoffe, prima Qualitäten Meter 6.50
Große Reste u. Coupons im Karton aufgemacht in all. Preislag.	Velvet Directoire (leichtfließender Kleider-samt), in all. Farben Mtr. 2.50	Extra prima Anzugstoffe hochmoderne Muster Meter 8.50
Damen- und Kinder-Wäsche.	Unter-Röcke.	
Große Posten Damenhemden, Vorderschluß, Stück 1.25	Anstands-Röcke Stück 1.45	
Damenhemden, prima schweres Mälhauser Baumwolltuch mit handgestickter Passe, Achselschluß, Stück 1.35	Weißer Piqué-Röcke, extra schwere Qualität, Stück 2.20	
Ein Posten Stickereihemden aus prima Renforce, Achselschluß 1.75	Eleg. weiße Unterröcke prim. Cretonne m. 3fach imit. Klöppel Stück 5.75	
Damen- und Kinderhosen,	Tuch-Unterröcke mit Besatz und Borden . . . Stück 2.25	
Herren-, Damen- u. Kinder-Nachthemden.	Tuch-Unterröcke mit Doppelvolant . . . Stück 3.90	
	Gr. Gelegenheitsposten in eleganten seidenen Röcken bis zu 60 Mk.	

Schürzen

Wirtschaftsschürzen, Trägerschürzen, Reformschürzen, Miederschürzen, Hermelschürzen, Zierschürzen, Mädchen- und Knabenschürzen in allen Arten zu sehr billigen Preisen.
Kinder-Schul-Schürzen in schwarz, grau, braun, blau, reizende Neuheiten.

Handschuhe, Strümpfe und wollene Tücher neu aufgenommen.

Tischwäsche in größter Auswahl, darunter große Gelegenheitsposten in allen Größen
Tischtücher und Servietten.

Taschentücher in Baumwolle u. Leinen, englische Tücher, Schweizer Stickerei und echte Madeira-Tücher. **Kindertaschentücher** aller Arten.

Trikotagen für Herren, Damen u. Kinder.
Damen-Reformbeinkleider in größter Auswahl.

Regenschirme von den billigsten bis zu den besten Qualitäten, hervorragend preiswert.

In unserer Spezialabteilung Teppiche u. Gardinen

bringen wir die größte Auswahl in Teppichen, Tischdecken, Vorlagen, Reisedecken, Wolfdecken, Steppdecken, Gardinen, Stores, Brise-bise, Möbelstoffe, Möbelborden etc.
In **Teppichen** und **Gardinen** bieten wir, was Preis und Auswahl anbelangt, etwas ganz Besonderes.
Auf unser **Perserzimmer** mit Ausstellung schöner seltener **Perserteppiche** weisen wir besonders hin, auch darin bieten wir besondere Gelegenheiten und verstehen sich diese Preise nur bis Weihnachten.
Alle bei uns gekauften Teppiche werden mit unserer Entstaubungs-Anlage gratis gereinigt.

Zur freien Besichtigung unseres Lokales, ohne Kaufzwang, laden wir höflichst ein

Des großen Andranges in den Nachmittagsstunden halber bitten wir unsere werthe Kundschaft, die Vormittage beim Einkauf mit zu benutzen

E51

Baumschmuck

und Herzen in reicher Auswahl

Fabrikmarken Drogerie **Wilh. Tscherning** vormals **W. L. Schwaab.**

H. Koch & C. Heßelschwerdt, Architekten

Amalienstr. 33, beim Kaiserplatz.
Übernahme von Architektur- und Bauleitung. — Ausführung von Neu- und Umbauten. — Schlüsselfertig.



Praktische Geschenke

zu Weihnachten sind:

Rackets
Netze und Pressen,
ferner:
Rollschuhe.

Alwin Vater, Inhaber: Ad. Brecht, 32 Zirkel 32.

Nützliche
Weihnachts-Geschenke
in feinen Bürsten
als:
Zahnbürsten
Nagelbürsten
Kopfbürsten
Kleiderbürsten
Hutbürsten
Taschenbürsten
Rasierpinseln
in feinen Kämmen
als:
Frisierkämmen
Staubkämmen
Stielkämmen
Taschenkämmen
Fantasiekämmen
Nadeln
in feinen **Toilettespiegeln**
Größtes Spezialhaus
Herm. Ries
Ecke Friedrichsplatz und Lammstrasse
G. 35

Das **praktischste Weihnachts-geschenk für Jung und Alt**

sind dauerhafte Schuhwaren zu den bekannt billigen und streng realen Preisen onv



117 Kaiserstraße. Fernspr. 1271
D956

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Der Verwaltungsaktuar

Leitfaden zur Vorbereitung auf die Prüfung der Verwaltungsaktuar::

von

H. Freiherr v. Bodman

3. Auflage

bearbeitet

von Regierungsrat **Jacob**

Preis geb. Mk. 3.20

Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei Karlsruhe, Baden

Handschuhe
Krawatten
Hosenträger
Schirme
anerkannt vorzpl. Qualitäten empfehlen
Ludwig Oehl
Nachfolger
Karlsruhe Kaiserstr. 112

Enorme Mengen

erlesener Weine der Champagne*) dienen zur Herstellung der führenden deutschen Marke Henkell Trocken

Laut Reichs-Statistik importieren wir schon seit Jahren weitaus mehr Weine der Champagne im Faß, als sämtliche französischen Champagnerkellereien zusammen genommen in Flaschen nach Deutschland einführen. —

HENKELL & Co.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Effentliche Zustellung einer Klage.
E.32. Nr. 28407. Freiburg.
Die Firma J. Deutsch in Freiburg i. Br., Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwält Deusch, Freiburg, klagt gegen den früheren stud. iur. Felix Sternheim, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, früher zu Freiburg, auf Grund der Behauptung, daß Beklagter der Klägerin aus Baxenau von den Jahren 1904 und 1905 M. 1177.80 nebst Zinsen, abzüglich am 12. März 1907 bezahlter 600 M. schulde, mit dem Antrage, durch gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbares Urteil den Beklagten zur Zahlung von M. 1177.80 nebst 4% Zins vom 1. Januar 1906 an abzüglich am 12. März 1907 bezahlter M. 600 zu verurteilen.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Freiburg i. Br. auf

Mittwoch den 16. Februar 1910, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gebachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Freiburg, den 14. Dezember 1909.

Meyer,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Effentliche Zustellung.
D.998.2 Nr. 10169. I. Karlsruhe.
Die Firma Gebrüder Girisch, Hofatelier zu Karlsruhe, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Weisinger alda, klagt gegen die Opernsängerin Elsa Jode, früher dach hier, Kaiserstraße 186 wohnhaft, jetzt unbekanntem Aufenthalts, unter der Behauptung, daß ihr die Beklagte für im Dezember 1908 gelieferte photographische Aufnahmen den Betrag von 75 M. schulde, mit dem Antrage auf kostenpflichtige, vorläufig vollstreckbare Verurteilung der Beklagten zur Zahlung von 75 M. nebst 4% Zinsen seit 1. Januar 1909.

Die Klägerin ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht I zu Karlsruhe auf

Freitag den 4. Februar 1910, vormittags 9 Uhr,

Adamiestrasse 2a, III. Stod, Zimmer Nr. 17.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1909.

Kaulus,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I.

Konkursverfahren.
E.57. Baden. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des in Baden-Baden wohnhaft gewesenen Sattlermeisters Heinrich Weidenhammer wird auf Antrag der Erben des Gemeinschuldners gemäß § 202 Abs. 1 R.-O. eingestellt.

Baden, den 15. Dezember 1909.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Trunf.

Bekanntmachung.
E.55. Pühl. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kammerwirts Karl Jakob Busch in Neunweier soll mit gerichtlicher Genehmigung die Schlussverteilung erfolgen. Nach dem zur Einsicht der Beteiligten auf der Gerichtsschreiberei niedergelegten Schlussverzeichnis sind M. 29214.11 nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Pühl, den 17. Dezember 1909.

Christ,
Konkursverwalter.

Konkursverfahren.
D.958. Nr. 30462. Donaueschingen. In dem Konkursverfahren über das

Vermögen des Kaufmanns Otto Klaf von Mundelfingen ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin anberaumt auf

Dienstag den 28. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr,

vor dem Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 2.

Donaueschingen, den 6. Dez. 1909.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Zahn.

Konkursverfahren.
E.23. Mannheim. Zur gerichtlichen Genehmigung der Schlussverteilung in dem Konkursverfahren über die Firma „Dampfsägewerk Seidenheim“ Gebr. Seene in Seidenheim sind M. 10067.04 verfügbar.

Dabei sind zu berücksichtigen:

M. 1350.95 bevorrechtigte,

M. 33407.76 unvorrechtigte Forderungsbeträge.

Mannheim, den 16. Dezember 1909.

Friedrich Bühler,
Konkursverwalter.

Konkursverfahren.
E.24. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Privatmanns Wendelin Grüber in Mannheim sind M. 40994.48 verfügbar.

Dabei sind bei der Verteilung zu berücksichtigen außer den Kosten des Verfahrens:

a. Bevorrechtigte Forderungen:

Keine.

b. Unvorrechtigte: 92784.58 M.

Die Schlussrechnung liegt zur Einsicht der Beteiligten bei der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts Mannheim Abteilung I auf.

Mannheim, den 15. Dezember 1909.

Der Konkursverwalter:

Dr. Hartmann,
Rechtsanwalt.

Konkursverfahren.
E.25. Nr. 14645. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Josef Scherer in Abelnau ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters Schlusstermin bestimmt auf

Montag den 17. Januar 1910, vormittags 11½ Uhr,

vor dem Amtsgerichte hier, II. Stod, Zimmer Nr. 114, Saal D.

Mannheim, den 14. Dezember 1909.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Geier.

Konkursverfahren.
E.26. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Fritz Neutlinger in Mannheim ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Freitag den 21. Januar 1910, vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier, II. Stod, Zimmer Nr. 113, anberaumt.

Mannheim, den 14. Dezember 1909.

Besserer,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13.

Konkursverfahren.
E.27. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wilhelm Epp, Inhaber der Firma Neutlinger & Epp in Mannheim, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Freitag den 21. Januar 1910, vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier, II. Stod, Zimmer Nr. 113, anberaumt.

Mannheim, den 14. Dezember 1909.

Besserer,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13.

Bekanntmachung.
E.28. Pforzheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Elias Kübler hier wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und Ver-

teilung der Masse durch Beschluß des Großh. Amtsgerichts hier vom heutigen hiermit aufgehoben.

Pforzheim, den 14. Dezember 1909.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 11. Lub.

Konkursverfahren.
E.29. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Julius Epple, Bijouteriefabrikant in Pforzheim, ist Termin zur Abstimmung über den vom Gemeinschuldner gemachten Zwangsvergleichsvorschlag unter Verbindung des Termins mit dem Prüfungstermin bestimmt auf

Dienstag den 28. Dezember 1909, vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hier, II. Stod, Zimmer Nr. 18.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses liegen auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht der Beteiligten auf.

Pforzheim, den 15. Dezember 1909.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 11: Lub.

Effentliche Zustellung.
E.30. Nr. 13427. Philippsburg. Nach Mitteilung des Großh. Finanzamts Bruchsal ist die mit Strafbefehl vom 13. November 1909 gegen Franz Sawitowsky von Debracin wegen Wändergewerbevergehens str. erkannte Geldstrafe von 5 M. unbedinglich. Auf Antrag der er genannten Behörde soll diese nunmehr in eine Haftstrafe umgewandelt werden.

Gemäß § 463 St.-R.-O. wird dem Verurteilten hiermit Frist von zwei Wochen zur Stellung etwaiger Anträge gegeben.

Philippsburg, den 9. Dez. 1909.

Großh. Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.
E.364.2 Nr. 2733. Krozingen. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Feldkirch belegene, im Grundbuche von Feldkirch zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Fritz von Bierage, Fideikommissbesitzer in Steinhausen, Wiedenburg, eingetragen, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 28. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in Rathaus zu Feldkirch versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Juli 1909 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergibt die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Dieserjenige, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Versteigerung des zu versteigernden Grundstückes:

Grundbuch von Feldkirch Band 2

Blatt 20 Verbandsverzeichnis 1.

Abt.-Nr. 77, 20 a 80 qm Hofreite,

55 a 30 qm Gartenland a, 25 a 42 qm Hausgarten b, 8 a 10 qm Hausgarten c, 46 qm Hausgarten d, 151 a 90 qm Ackerland, 203 a 84 qm Park, zusammen 465 a 82 qm.

Von allen Seiten mit Gemeindegewegen umgeben.

Auf der Hofreite stehen:

a. ein dreistöckiges Schloßgebäude mit gewölbtem Keller und Treppenhause mit Abtritt; an letzteres ist eine zweistöckige Verwalterswohnung mit Balkenteller und Holzreimise angebaut,

b. eine zweistöckige Gärtnerwohnung ohne Keller, Scheuer und Stall mit Knechtzimmer und Balkenteller unter einem Dach,

c. ein Wäschhaus und im Hausgarten steht eine Gartenreimise

Schätzung 40000 M.

Krozingen, den 22. Oktober 1909.

Großh. Notariat als Vollstreckungsgericht. Raber.

Strafrechtspflege.
Labung. D.980.32 Nr. 12384. Engen. Der am 7. Januar 1876 in Watterdingen geborene und zuletzt dafelbst wohnhafte Kutscher

Sebastian Wehmer, Kanonier der Landwehr, wird beschuldigt, daß er am 23. August 1908 als Wehmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert ist, indem er von Ablauf seines Urlaubs an, d. i. 22. August 1908, seinen Urlaub nicht verlängern ließ; Übertretung gegen § 360 Nr. 3 R.-St.-G.-B.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

Mittwoch den 16. Februar 1910, vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Schöffengericht Engen zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando Donaueschingen ausgesprochenen Erklärung verurteilt werden.

Engen, den 11. Dezember 1909.

Dies,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Labung.
D.989.32 Kehl. Der am 3. Mai 1874 zu Hohnhürt geborene, im Inlande zuletzt in Hohnhürt wohnhaft gewesene Dienstknecht Jakob Nieder wird beschuldigt, als Wehmann der Landwehr zweiten Aufgebots ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben. Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs, in Verbindung mit §§ 4, Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 11. Februar 1888, betreffend Änderungen der Wehrpflicht.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf

Montag den 7. März 1910, vormittags 8½ Uhr,

vor dem Großh. Schöffengericht in Kehl zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando in Offenburg ausgesprochenen Erklärung verurteilt werden.

Kehl, den 10. Dezember 1909.

Manrer,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Labung.
D.772.3 Nr. 39070. Offenburg. 1. Franz Xaver Schmieder, geb. am 18. Juli 1886 zu Jufenhofen, zuletzt wohnhaft dafelbst.

2. Franz Anton Rohrer, geb. am 25. März 1886 zu Ledebach, zuletzt wohnhaft dafelbst.

3. Franz Anton Schwahl, geb. am 4. April 1886 zu Karlsruhe, zuletzt wohnhaft in Offenburg.

4. Friedrich Karl Dies, geb. am 11. Juni 1887 zu Niederball, Ober-

amt Künzelsau, zuletzt wohnhaft in Lahr, werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des kriegsbedürftigen Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis entweder das Bundesgebiet verlassen zu haben oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten, Vergehen gegen § 140 Abs. 1 R.-St.-G.-B.

Dieselben werden auf

Donnerstag, den 3. Februar 1910, vormittags 9 Uhr,

vor die Strafkammer I des Großh. Landgerichts Offenburg zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden die Angeklagten auf Grund der nach § 472 St.-P.-O. von dem Zivilvorstand der Erlasskommission zu Oberkirch, Karlsruhe und Künzelsau über die der Anlage zugrunde liegenden Tatsachen ausgesprochenen Erklärungen verurteilt werden.

Offenburg, den 2. Dezember 1909.

Der Großh. I. Staatsanwalt: Großfessinger.

Bermischte Bekanntmachungen.
Bergebung v. Hochbauarbeiten.
Zur Errichtung des Aufnahmsgebäudes und eines Abortgebäudes für den neuen Bahnhofs Lahr-Stadt sollen im Wege des öffentlichen Angebotes nach Maßgabe der Verordnung des Finanzministeriums vom 3. Jan. 1907 nachbenannte Arbeiten, getrennt nach Arbeitsgattungen, vergeben werden:

a. Die Erd- und Maurerarbeiten (beifg. 1000,00 cbm Bruch- und 600,00 cbm Backsteinmauerwerk usw.),

b. die Eisenbetonarbeiten (ungefähr 1400,00 qm Deden, 85,00 m Stützen usw.),

c. die Steinhaubarbeiten bestehend aus: 1. Granit (etwa 14,70 t.m), 2. hellem oder rotem Sandstein (etwa 192,00 qm Schichtsteine und 69,00 cbm Werkstücke),

d. die Zimmerarbeiten (beifg. 130,00 cbm Lattenholz usw.),

e. die Schmiedearbeiten und die Legearbeiten (ungefähr 1200 kg Schrauben, Klammern, Dollen; 660 kg einfache Verzitterungen und 8100 kg I-Träger und U-Eisen),

f. die Dachdeckungsarbeiten (beifg. 1430,00 qm rote Flachziegel),

g. die Blecharbeiten (175,00 m Dachrinnen, 100,00 m Abfallröhren, 90,00 qm Blechabfahrungen usw.).

Die Bedingungenunterlagen und Pläne liegen vom 8. bis zum 11. und vom 20. bis zum 23. Dezember d. J. in Lahr auf unserem Baubureau Ausfertigung Nr. 10, und an den übrigen Werktagen bis einschl. 31. Dezember d. J. in unserm hiesigen Geschäftszimmer, Preisachfrage Nr. 2, 3. St. rechts, Zimmer Nr. 8 zur Einsicht auf. Die Abgabe der Angebotsurkunde erfolgt unentgeltlich, aber nur an die Unternehmer, die die Bedingungenunterlagen persönlich eingesehen haben.

An Unternehmer für die Eisenbetonarbeiten werden auch die nötigen Pläne abgegeben. Dafür haben diese 5,00 M. zu hinterlegen, welche, wenn die erhaltenen Pläne dem Angebot wieder beigelegt sind, nach Abzug der Zustellgebühr zurück erstattet werden.

Die Angebote müssen die Aufschrift „Angebot für Arbeiten zum Aufnahmsgebäude Lahr-Stadt“ tragen und sind bis spätestens am 4. Januar 1910, nachmittags 5 Uhr, bei uns in Freiburg einzuziehen oder können kurz vor der Eröffnungstagfahrt, die am 5. Januar 1910, vormittags 11½ Uhr in Lahr auf unserem Baubureau stattfindet, abgegeben werden.

Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Freiburg, den 4. Dezember 1909.

Großh. Bauhauinspektion II.